Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lied der Akademiker bey der Ankunft Seiner Hoheit des Herrn Erbgroßherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden zu Freyburg am 19ten May 1811

Karl Ludwig Friedrich < Baden, Großherzog > Freyburg, [1811]

urn:nbn:de:bsz:31-5772

Li e d

der Afademifer

ben ber Antunft

Seiner Soheit

des Herrn Erbgroßherzogs

Carl Ludwig Friedrich von Baden

su Frenburg

am 19 ten Man 1811.

Frenburg, gebrudt in ber Berberfchen Universitats . Buchbruderen.

(1811) .

EK]

042 B 62, 4, 34 RH

Carl Friedrichs Enkel kommt! Ihn grußt Im neubelebten Thal,
Wo rascher nun die Trensam fließt,
Sein Bolk zum ersten Mahl.
Er kommt! zur Wolke steigt empor
Der Bürger Lustgeschren,
Und ruft der Musen frommes Chor
Zum Jubelsest herben,

Wenn gleich ber Freudenruf verhallt;
So tont doch leise fort
Im Busen, der von Liebe wallt,
Gebeth und Segenswort;
Indeß dem Fürstensohn das Lied
Der Muse, wenn sein Geist
Sich hebt, wenn Tugend ihn durchglüht,
Unsterblichkeit verheißt.

Unsterblichkeit, um noch zu stehn, Bon Gotterhand geweiht, Ob Reich' und Thronen untergehn, Ein Muster kunft'ger Zeit, Zu weden noch in mancher Brust Den königlichen Sinn, Dem eble Sorge wird zur Lust, Entsagung zum Gewinn.

Und laut', und voller Kraft ins Dhr Der späten Nachwelt bringt, Was aus dem Herzen tief hervor Die deutsche Muse singt. Sie fordert, ben ber harfe Klang, Sie fordert, ungescheut, Die Nachbarn auf zum Wettgesang Wenn Einer Trotz uns beut.

D Pring! die Deutsche Muse war Einst Deinen Batern werth;
Die bauten, schützten vor Gefahr
Den stillen Opferherb.
Weissagend flüstert auch von Dir
Der alte Lorberhain:
Dein Nahme werd' und heilig hier,
Wie Alberts Nahme seyn.

